

Die gewünschte Radium-Leuchtmasse liefert Ihnen die  
Chemisch-technische Industrie M. Kohn,  
Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 27.

Die Firma Gebrüder Junghans A.-G. in Schramberg hat uns den  
Alleinverkauf der von ihr hergestellten, bewährten Radium-Leucht-  
masse übertragen. Näheres auf Anfrage. S. Lob & Co., Leipzig.

Zu Frage 8059. Umarbeitung der bronzenen Füh-  
rungsringe von Artilleriegeschossen zu Arm-  
bändern.

Diese Arbeit einschließlich der Vergoldung übernimmt der Juwelier  
Tittel in Halle a. S.

Die gewünschte Umarbeitung von bronzenen Artillerie-Geschoß-  
Führungsringen zu Armbändern wird ausgeführt von  
Rudolf Flume, Berlin SW 19, Beuthstr. 20.

Derartige Armbänder aus Geschoßreifen fertigt die Firma  
Ritter & Bergmann in Hanau a. M. in jeder Ausführung an. Ein Arm-  
band, wie beschrieben, mit Scharnier und Schloß, vergoldet, stellt sich  
auf etwa 5 Mark. A. W. in Fr.

Das Umarbeiten von Geschoßreifen zu Armbändern übernimmt der  
Unterzeichnete. Ausführung in Originalbreite mit Scharnier, Schloß und  
Osen für Sicherheitskette, vergoldet von 9,75 Mark an. Mit Aufsatz  
(Eisernes Kreuz mit Eichenkranz) 1,25 Mark mehr. Abdrehen des  
Reifens auf geringere Breite 1 Mark mehr. Die Vergoldung ist halt-  
bar, kann jedoch auf Wunsch besonders stark ausgeführt werden.

W. Riem, Werkstatt für Edelmetallarbeiten,  
Berlin SO 16, Schmidtstr. 43.

Zu Frage 8060. Feuerzeuge mit der Prägung „E F D E“,  
D.-R.-Patent.

Die fraglichen Feuerzeuge erhalten Sie bei der Firma Hermann  
La G. m. b. H. in Berlin SO 16, Köpenicker Str. 121 a. C. Schn.

Zu Frage 8061. Lederarmbänder mit Zelluloid-  
fassung.

Die Lederarmbänder mit Zelluloidringen für Damenuhren werden  
geliefert von  
Rudolf Flume, Berlin SW 19.

Zu Frage 8063. Hindenburg-Taler und Taler mit der  
Reichstagsrede.

Hindenburg-Taler und solche mit der Reichstagsrede am 4. August  
1914 liefert  
Robert Ball Nachf. (Inhaber Grünthal)  
Berlin W 66, Wilhelmstr. 46/47.

Die gewünschten Taler können Sie von uns sehr billig beziehen.  
Gebr. Dingeldein, Goldwarenfabrik, Hanau a. M.

Zu Frage 8064. Acetylen-Tischlampen.

Acetylen-Lampen geben bei einigermaßen guter Behandlung  
(Reinigung) ein tadelloses Licht. Auf Wunsch kann ich Ihnen solche  
Lampen in zweckmäßiger Ausführung liefern.

Aug. Jesper, Uhrm., Nieder-Marsberg.

Ich möchte Ihnen statt der Acetylen-Lampe die Spiritus-Hänge-  
licht-Lampe „Marla“ empfehlen, die ich als Arbeitslampe seit länger  
als einem Jahre in Gebrauch habe, und mit der ich sehr zufrieden bin.  
Wenn Sie es damit versuchen wollen, so wenden Sie sich an die Firma  
Gebr. Lauterbach in Berlin SO 26, Oranienstr. 183, oder an den Unter-  
zeichneten.

Kurt Schneider, Uhrmacher in Warmbrunn.

Aus Ihrer Frage ist nicht ersichtlich, ob Sie eine gewöhnliche Tisch-  
lampe oder eine Arbeitslampe für den Uhrmacher-Werkfisch meinen.  
Zu letzterem Zwecke könnte ich nach meinen bis jetzt gemachten  
Erfahrungen die Karbidbeleuchtung nicht empfehlen, denn nach allerlei  
Argernissen damit suchte ich wenigstens soviel Petroleum aufzu-  
treiben, daß es mir zur Werkfischarbeit für die bekannte Kleemannsche  
Arbeitslampe ausreicht. — Gewöhnliche Tischlampen mit Karbid-  
beleuchtung für üblichen Gebrauch liefern die Firmen Wilh. Martens,  
Elektrotechnische Fabrik „Hanseata“ in Hamburg, Feldstr. 29, und  
Heinr. Bonnin, Berlin S 14, Dresdener Straße 43. Sollte der Herr  
Fragesteller mit Karbidbeleuchtung noch ganz und gar unerfahren sein  
(was nach der Fragestellung anzunehmen ist), so empfehle ich ihm  
erst einen Versuch mit der üblichen Fahrradlaterne mit Karbid-  
beleuchtung.

F. R. in T.

Der Gebrauch von Karbidlampen ist weit angenehmer und spar-  
samer als Petroleumbeleuchtung, vorausgesetzt daß man mit der Hand-  
habung vertraut ist. Die Kosten stellen sich für die Stunde auf 0,8 bis  
1 Pf., wenn man das Karbid in kleinen Mengen (1/4 bis 1/2 kg) kauft,  
beim Bezuge größerer Mengen noch 20 Prozent billiger. Acetylen-  
Tischlampen in sauberer Ausführung kann ich dem Fragesteller in drei  
Sorten liefern: silber-bronziert für 12,50 Mark; Messing poliert 16 Mark;  
Messing vernickelt 17 M. W. Lohrey, Uhrmacher, Nieder-Florstadt.

Acetylen-Lampen sind wegen des Geruches, der bei der Gas-  
entwicklung entsteht, als Zimmerlampen nicht zu empfehlen, es sei  
denn, daß sich nur der Brenner im Zimmer befindet und das Gas durch  
eine Rohrleitung zugeführt wird.

A. B. in C.

Zu Frage 8065. Eiserne Ringe mit der Aufschrift  
„1914 Sieg oder Tod“.

Eiserne Ringe mit der gewünschten Aufschrift liefert die Firma  
Friedr. Pfälzer Söhne in Stuttgart, Reinsburgstraße. F. W. in N.

Eiserne Ringe mit Inschriften habe ich am Lager.

Rudolf Flume, Berlin SW 19.

## Fragen

Frage 8066. Hat ein Kollege, der mit elektrischen Uhren  
viele Erfahrungen gesammelt hat, vielleicht schon bemerkt, ob bei  
elektrischen Uhren, bei denen ein Pol am Uhrwerk liegt, das Öl an  
den Zapfen usw. schneller schlecht wird als das gleiche  
Öl in gewöhnlichen Uhren? Die Frage mag manchem naiv vorkommen,  
weil an sich kein Grund vorhanden zu sein scheint, warum die Elektri-  
zität dabei einen Einfluß haben sollte; der erwähnte Fall scheint mir  
jedoch bei solchen Uhren vorzuliegen, und man könnte vielleicht doch  
eine Begründung finden, falls auch andere Kollegen die gleiche Beob-  
achtung gemacht haben sollten.

G. G.

## Korrespondenzen

Herrn A. N. in Berlin. Zuschriften ohne Unterschrift bleiben un-  
beantwortet.

Herrn Franz Schr. in Konstanz. Zurückgegangener Brief.  
Unser Brief an Sie vom 3. Februar d. J. kam, obwohl er offen abge-  
schickt war und nur eine ganz harmlose Mitteilung von vier Zeilen  
enthielt, mit einem aufgeklebten roten Zettel folgenden Inhalts zurück:  
„Aushändigung an schweizerische Abholer wegen  
Kriegszustandes unzulässig.“

Herrn K. O. in G. Empfehlung eines Optikers durch  
den Augenarzt einer Ortskrankenkasse. Wir können  
Ihnen nur abraten, den Fall an die Öffentlichkeit zu bringen. Dabei  
könnte für Sie, falls Sie nicht in der Wahl Ihrer Darlegungen und Aus-  
drücke ganz besonders vorsichtig sind, höchstens noch eine Belei-  
digungsklage herauskommen, sonst aber nichts. Wenn der Augenarzt,  
trotzdem er von der Krankenkasse die Weisung erhalten hat, den  
Kassenkranken keine Lieferanten zu empfehlen, dies dennoch tut, so  
scheint er sich sehr im Recht zu fühlen. Ihre Beschwerde ist deshalb  
leider aussichtslos, weil die Ärztekammer des Bezirks ausdrücklich  
erklärt hat, in dieser Angelegenheit nichts tun zu können. Das ist  
aber die einzige Instanz, der gegen den Arzt Zwangsmittel zur Ver-  
fügung stehen. Wahrscheinlich wird der Augenarzt behaupten, er  
schicke die Kranken in ihrem eigenen Interesse zu dem Optiker, weil  
dieser das optische Fach regelrecht erlernt habe und deshalb in bezug  
auf genaue Ausführung der ärztlichen Verordnung zuverlässiger sei.  
Dabei kommt es nur wenig darauf an, ob diese Behauptung den Tat-  
sachen auch wirklich entspricht; die Hauptsache ist: als Augenarzt hat  
er das Gericht und das Publikum auf seiner Seite, weil er nun  
einmal der gesetzlich anerkannte Sachverständige in solchen Fragen  
ist. So unangenehm Ihnen also begreiflicher Weise der Entgang an  
Gewinn sein muß, so werden Sie schwerlich mehr dagegen tun können,  
als Sie bisher schon getan haben. Der Deutsche Uhrmacher-Bund aber  
kann in solchen Fällen ebenfalls nicht eingreifen. Er, der die Aufgabe  
hat, seine Mitglieder und überhaupt jeden Uhrmacher vor Ein-  
griffen anderer Gewerbe in das ihm zustehende  
Gebiet zu schützen, darf gerechter Weise nichts tun in einem  
Falle, der genau umgekehrt liegt. Wenn irgend jemand in amtlicher  
Stellung (wie es der Augenarzt einer Krankenkasse ist) die Leute,  
denen er amtlich Uhren zu verordnen hätte, zu einem Optiker oder  
Kaufmann anstatt zu einem Uhrmacher schicken wollte, dann könnte  
der Bund mit gutem Gewissen und sicherlich mit Erfolg eingreifen.  
Hier aber liegt einer jener bedauerlichen Fälle vor, die zwar für den  
davon Betroffenen sehr hart sind, gegen die aber trotzdem nichts zu  
machen ist. Es gibt eben Dinge, die sich auf keine Weise erzwingen  
lassen.

Die nach Schluß der Redaktion  
eingegangenen Nachrichten  
befinden sich vor dem  
Stellen-Nachweis



## Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund .....	41
Verweigerung des Dienstantritts .....	42
Amerikaner Wecker mit springender Stundenzahl .....	43
Ferdinand Adolf Lange .....	44
Unsere Kollegen als Vaterlandsverteidiger .....	46
Sprechsaal	
Nochmals die Lentille-Gläser .....	47
Vermischtes .....	48
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches ..	49
Briefkasten .....	51